

Wie die *Times* berichtet, haben die Studenten der Universität Lwow gegen die Verhaftung eines Professors wegen seiner Teilnahme am zivilen Ungehorsamsteifeldzug protestiert. Die Studenten traten daher in einen Streik. Das ist der dritte Streik der Studenten der Universität in den letzten 14 Tagen.

Bekanntmachung.

Ausgabe der Lebensmittelkarten.

Die Ausgabe der ab 13. 1. 1941 geltenden Lebensmittelkarten erfolgt für die nachstehenden Bezirke zu den angegebenen Zeiten. Ausgabe kann nur an Erwachsene erfolgen.

Bezirk 1, Halber (von Vinde-Strasse u. a.) Donnerstag, den 9. 1. 1941, von 8 bis 12,30 Uhr im Sitzungssaal des Amtshauses.

Bezirk 2, Halber (Friedhofstrasse u. a.) Donnerstag, den 9. 1. 1941, von 14,30 bis 16 Uhr im Sitzungssaal des Amtshauses.

Bezirk 3, Grünbaum, am Dienstag, dem 7. 1. 1941, von 8 bis 10 Uhr im Lokal Krefting.

Bezirk 4, Buschhausen, am Dienstag, dem 7. 1. 1941, von 11 bis 12,30 Uhr im Lokal Werthmann.

Bezirk 5, Schwente, am Dienstag, dem 7. 1. 1941, von 14 bis 16 Uhr in der Schule.

Bezirk 6, Anschlag, am Dienstag, dem 7. 1. 1941, von 8 bis 10,30 Uhr im Lokal Bürger.

Bezirk 7, Bommert, am Dienstag, dem 7. 1. 1941, von 12 bis 13,30 Uhr im Lokal Paul Bürger.

Bezirk 8, Bergfeld, am Dienstag, dem 7. 1. 1941, von 16 bis 17,30 Uhr in der Schule.

Bezirk 9, Ehringhausen, am Dienstag, dem 7. 1. 1941, von 8 bis 11 Uhr im Lokal Hüttenbräuer.

Oberbrügge, am Dienstag, dem 7. 1. 1941, von 12,30 bis 15,30 Uhr im Geschäftszimmer der NSDAP. in Oberbrügge.

Bezirk 10, Carthausen, am Dienstag, dem 7. 1. 1941, von 7,30 bis 11,30 Uhr im Lokal Frommann.

Bezirk 11, Deddinghausen, am Dienstag, dem 7. 1. 1941, von 12,30 bis 16 Uhr im Lokal Reuter.

Ich mache ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die Ausgabe der Karten nur an den angegebenen Tagen zu den genannten Zeiten erfolgt. Zur Vermeidung einer Störung kann eine Ausgabe an anderen Tagen nicht erfolgen. Auf genaue Einhaltung der Ausgabezeiten wird besonders hingewiesen.

Die Geschäftszimmer der Ernährungs- und Wirtschaftsstelle im Amtshaus sind an den Ausgabeterminen für alle anderen Geschäfte geschlossen.

Halber, den 2. Januar 1941.

Der Amtsbürgermeister: Steller.

Bekanntmachung.

Die Ausgabe der Reichsverbilligungsscheine für Margarine für das Vierteljahr Januar/März erfolgt wie bisher im Amtshaus, Zimmer Nr. 2, in der Zeit vom 6. bis 11. d. M. und in der Verwaltungsgeschäftsstelle am 7. d. M.

Die Scheine werden nur gegen Vorlage der Lohnbescheinigungen verausgabt. An Nachzügler werden keine Scheine mehr aus gegeben.

Halber, den 3. Januar 1941.

Der Amtsbürgermeister.

Mütterberatungsstunde

findet statt:

am Dienstag, dem 7. 1. 1941, um 15½ Uhr in Schalksmühle, Gasthof Mangel;

am Mittwoch, dem 8. 1. 1941, um 14½ Uhr in Deddinghausen, Gasthof Deutscher Hof;

am Mittwoch, dem 8. 1. 1941, um 15½ Uhr in Halber, Gasthof Steinbach.

Für alle im Jahre 1940 geborenen Kinder findet eine Ausgabe von Gebion-Zucker (Vitamin C) statt. Die Mütter werden gebeten, diese Tabletten abzuholen.

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Kirchengemeinde Lüdenscheld.

Sonntag nach Neujahr, 5. Januar 1941.

Erlöserkirche: Frühgottesdienst 8,30 Uhr: Sup. Arning. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Köllner (Taufsonntag). Kindergottesdienst 11,20 Uhr: Pfr. Sichter. — Mittwoch, 17 Uhr: Kriegerabendandacht.

Christuskirche: Frühgottesdienst 8,30 Uhr: Pfarrer Schoenenberg. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Störmer (Taufsonntag). Kindergottesdienst 11,20 Uhr: Pfr. Schoenenberg. — Mittwoch, 17 Uhr: Kriegerabendandacht.

Krankenhaus-Gottesdienst 10 Uhr: Pfr. Schoenenberg.

Evangelische Kirchengemeinde Brügge.

Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst, Pastor Welsch. Kindergottesdienst 11 Uhr: Pastor Welsch.

Luftschutz geht jeden an!

Ein kräftiger
Stammhalter
ist angekommen.

Ein kräftiger

Stammhalter

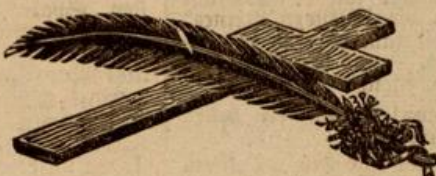
ist angekommen.

Dies zeigen in dankbarer Freude an:

Ilse Finnepe geb. Dingel

Hans Finnepe.

Halber bei Schalksmühle, den 3. Januar 1941.
3. St. Städt. Krankenhaus Lüdenscheld



Nach kurzer Krankheit ist heute morgen unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Karl Brensing

im Alter von 81 Jahren gestorben.

Familie Fritz Brensing

„ Karl Enskat

„ Helmut Brensing

Ehringhausen, Oberbrügge, Bielefeld,
den 3. Januar 1941.

Die Beerdigung am 4. Januar 1941
nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause in Ehringhausen
aus nach Halber statt.



Fisch-Ausgabe

heute ab 9 Uhr

Buschmann . . . 1-100
Fischer . . . 1-100
Kunte . . . 1-100
Knoche . . . 1-300
Nordsee A.G. . . 1-500
Oberhoff . . . 1-500

Bitte Papier mitbringen!

Dauerwellen

böchster Vollendung!

Geschäftszeit von 8-19 Uhr durchgehend, 11 persönl. Bedienungskräfte

Solinsky,

Hagen, Dahlenkampstraße 4
gegenüber Kaufhalle

Text- und Anzeigenteil

ergänzen sich oft auf das glücklichste. Deshalb beachte man auch den Anzeigenteil dieser Zeitung.

Zuverlässige, ehrliche, in allen Hausarbeiten erfahrene

Hausgehilfin

für meinen Geschäftshaushalt zum 1. 2. 1941 gesucht.

Frau L. Arntz,
Lüdenscheld, Knappertstr. 31.

Aus dem Felde zurück!

Heilpraktiker

Steinberg,

Halber, von-Vinde-Str. 35.

Die Sprechstunde beginnt
Samstag, dem 11. Januar 1941
nachmittags 2 Uhr.

Wir wollen Sie
so bedienen - - -

daß Sie auch in der heutigen Zeit Freude an Ihrem Kauf bei uns haben. In Ihrer vollen Zufriedenheit sehen wir die beste Empfehlung für uns. Deshalb bedienen wir Sie nicht nur freundlich und aufmerksam, sondern vor allem mit wirklich guten Qualitäten und preiswert! - - -

Kaiser

Das Spezialgeschäft für Seide und Wolle
Elberfelder Str. 2 Hagen Körnerstraße 1

Unsere Zeit verlangt strenges Haushalten!

In allen Dingen. Auch beim privaten Geldausgeben!

Jetzt gehört jede nicht ausgegebene Mark zur Sparkasse. Nur ersparte Gelder bewirken Gutes, nicht nur für den glücklichen Besitzer eines Sparkontos, vor allem für die Allgemeinheit. Wer zeitgemäß denkt, der handelt so richtig: er kauft nur, was nötig ist und bringt Ersparnis zur Sparkasse.



Städtische Sparkasse Lüdenscheld

Sparkasse des Amtes Lüdenscheld

Kontoristin

zum sofortigen oder baldigen Eintritt
gesucht.

Bedingung: Perfekt in Stenografie und Maschinenschrift.

Kraft mit Kenntnissen auch in sonstigen Büroarbeiten wird bevorzugt.

Bewerbungen mit Zeugnissen und Lichtbild unter
M 68 an die Expedition ds. Ztg. in Halber.

Gedenket der hungernden Vögel

Immer gut!

Jetzt neue
Bestellscheine!

KAISER'S KAFFEE GESCHÄFT



Der Übersichtsplan des Verbrauchers										ZUTEILUNGSWOCHE 6. bis 12. Januar 1941					
18. Zuteilungsperiode!															
Er erhalten	Reichsbrotkarte		Reichsfleischkarte		Reichsfettkarte		Reichsmilchkarte		Nährmittelskarte		Reichszuckerkarte				
	Abschnitt	Gramm	Abschnitt	Gramm	Abschnitt	Warenart	Gramm	Abschnitt	Liter	Abschnitt	Gramm	Warenart	Abschnitt	Warenart	Gramm
Normal- verbraucher	KARTE A 4 8 und 12 16 6mal	500 od. 375 Mehl je 500 = 1000 250 je 50 = 300	IV linke Seite (6mal je 50)	800	10g, 5g	Margarine oder Öl Butterschmalz	140 (16.12. bis 12.1.) 112 100 (16.12.-12.1.)	Erwachsene erhalten keine Voll- milch. Sonderrege- lung für Kranke, stillende und ver- dende Mütter und besondere Berufe		N 1, N 2 N 2, N 3 für 4 Wo. N 28*)	150	Nährmittel oder 1 gr. od. 2 kleine Kondensmilch Hülsenfr. f. 4 Wochen	3 4 Sdztgr.	Zucker desgl. desgl.	250 200 500 f. 4 Wo.
	Jugendliche 10-20 Jahre	4 8 und 12 16 3mal	500 od. 375 Mehl je 500 = 1000 750 je 50 = 150	IV rechte Seite (4mal je 50)	200	Ma 2 Bu 4 4 3 3	Margarine Butter Quark Käse Speck od. Rohfett od. Schmalz			125 125 125 f. 4 Wo. 62,5 62,5 (30.12. bis 12.1.) 50	N 4 bis N 20, für 4 Wo.	je 25	Nährmittel (Teigwaren nur auf die mit T be- zeichneten Abschnitte)	Reichskarte für Marmelade (wahlweise ZUCKER) 21.10.40-12.1.41	
Kinder (II)	KARTE B siehe Erläuterungen														
	4 u. 12 8 2mal (je 100 g)	500 200	wie Normal- verbraucher		Dr. 4 Ma 8 3, 4	Butter Margarine Käse, Quark Butterschmalz	125 125 62,5, 125 (12.1.) 100 f. 4 Wo.	21-28	je ¼ Liter täglich	N 23 N 24*), N 32, N 33 je 125	25	Kaffee-Ersatzmittel od. Kaffee-Zusatzmittel	sowohl der Zucker nicht bereits voll im voraus bezogen wurde		
Kleinkinder (KIKO)	4 (6mal je 100 g) 6 X	600 500 od. 375 Mehl 125 Kd. 3mal	IV linke Seite (6mal je 50) IV rechte Seite (4mal je 50)	150 100	Bu 4 3 4	Butter Käse Quark Butterschmalz	125 62,5 (30.12.-12.1.) 125 f. 4 Wo. 100 f. 4 Wo.	21-28	je ¼ Liter täglich	Auf N 29 Bohnenkaffee f. 19. Zuteilungsperiode bestellen, den nur Personen über 18 Jahre erhalten!			Reichseierkarte Die Zuteilung von Eiern auf die Abschnitte a-d wird örtlich bekanntgegeben		
Zusätzlich erhalten: (Ssl) auf Zusatzkarte	4 8 8mal (je 50 g)	500 500 od. 375 Mehl 400	IV linke Seite (6mal je 50) IV rechte Seite (4mal je 50)	500 200	a 4 b 4	Margarine oder Öl Margarine Speck od. Rohfett oder Schmalz	40 32 90 für 4 Wo. 62,5 50	ERLAUTERUNGEN							
Kleinkinder bis zu 3 Jahren erhalten täglich ¼ Liter Milch (Abschn. 21-28 der Milchkarte) Butterschmalz erhalten sie nicht. Im übrigen gleiche Zuteilung wie Kleinkinder.															
Reichsfettkarte. Alle Kinder erhalten auf Abschn. F 3 125 g Kunsthonig, auf den Abschn. F 5 62,5 g Kakaopulver für 4 Wochen. Die Kinder von 6-14 Jahren außerdem je 100 g Marmelade auf F 1 und F 2 für 4 Wo. - 5 g Margarine entsprechen 4 g Speiseöl. - Selbstversorger die sich nicht mit allen Fetten selbst versorgen, erhalten für die fehlenden Fette besondere Karten. Jugendliche von 14-18 Jahren erhalten zusätzlich 125 g Marg. oder 100 g Öl auf Ma 1 f. 4 Wo.															
Reichsbrotkarte. Auf zwei von den 100 g-Abschnitten der Kleinkinder-Karte können je 75 g Mehl bezogen werden. - Normalverbraucher und Jugendliche erhalten außerdem auf die Reichs-															